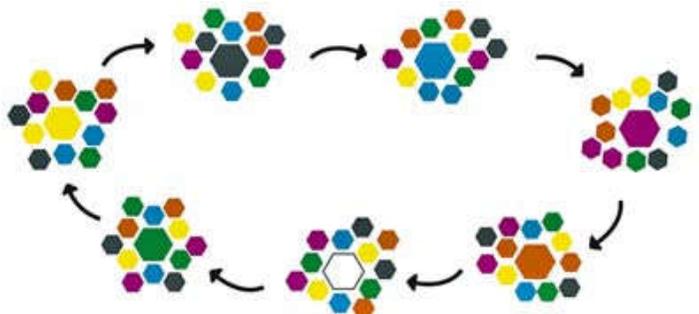
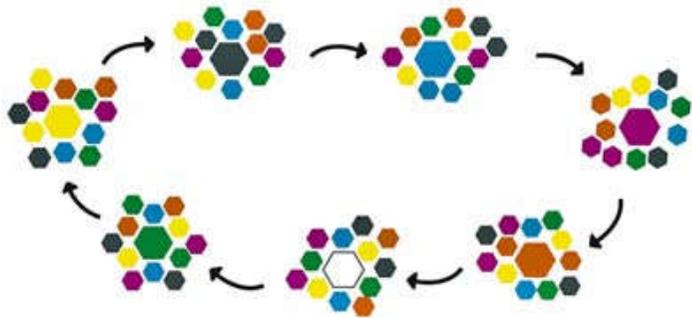


Phasen des fächerkooperierenden Interreligiösen Begegnungslernens	Referenzrahmen der Kompetenzen	
<p>Phase 1: Erarbeitung des Themas innerhalb des eigenen Fachs</p> 	Inhaltliche Kompetenzen	Themenspezifisches Wissen aus der eigenen Fachperspektive
	Prozessbezogene Kompetenzen	Interkulturelle, interreligiöse, demokratische (Basis-)Kompetenzen
	Wahrnehmungsfähigkeit	Vermeidung vorschneller Attribute Unvoreingenommenheit Differenzierte Fremd- u. Selbstwahrnehmung
	Deutungsfähigkeit (der eigenen story u. Meta-story)	Sprachfähigkeit Differenzkompetenz
<p>Phase 2: Präsentation in Stationenarbeit in gemischten Gruppen und gleich anschließend ...</p> 	Inhaltliche Kompetenzen	Themenspezifisches Wissen aus der Perspektive der kooperierenden Fächer
	Prozessbezogene Kompetenzen	Interkulturelle, interreligiöse, demokratische (Basis-)Kompetenzen
	Wahrnehmungsfähigkeit	Vermeidung vorschneller Attribute Unvoreingenommenheit Differenzierte Fremd- u. Selbstwahrnehmung
	Urteilsfähigkeit	sich des Urteils zu enthalten
Dialogfähigkeit	Perspektivenwechsel, Respekt, Anerkennungs-, Empathiefähigkeit, religiös bzw. philosoph. begründete Identitätssicherheit Erzähl- und Gesprächsvariabilität Fragekompetenz	

Phase 3:  
... Austausch jeweils über das Thema an der Station



Inhaltliche Kompetenzen	(Komparatives) themenspezifisches Wissen aus der Perspektive des eigenen Fachs und der kooperierenden Fächer
Prozessbezogene Kompetenzen	<b>Interkulturelle, interreligiöse, demokratische (Basis-)Kompetenzen</b>
Urteilsfähigkeit	sich des Urteils zu enthalten
Dialogfähigkeit	Perspektivenwechsel Respekt, Anerkennung Empathiefähigkeit religiös bzw. philosophisch begründete Identitätssicherheit Erzähl- und Gesprächsvariabilität Fragekompetenz
Partizipationskompetenz	Verhaltensflexibilität Konfliktlösungsfähigkeit Kooperationsfähigkeit

**Phase 4:  
Reflexionsphase in den getrennten Unterrichtsfächern  
des eigenen Fachs**



<b>Inhaltliche Kompetenzen</b>	(Reflektiertes) themenspezifisches Wissen aus der Perspektive des eigenen Fachs und der kooperierenden Fächer
<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>	<b>Interkulturelle, interreligiöse, demokratische (Basis-)Kompetenzen</b>
Wahrnehmungsfähigkeit	Vermeidung vorschneller Attribute Unvoreingenommenheit Differenzierte Fremd- u. Selbstwahrnehmung
Deutungsfähigkeit (der <i>life-stories</i> und <i>Meta-stories</i> )	Sprachfähigkeit Differenzkompetenz
Urteilsfähigkeit	Vorurteile und Urteile unterscheiden können Moralische Urteile fällen können
Dialogfähigkeit	Perspektivenwechsel Respekt, Anerkennung Empathiefähigkeit religiös bzw. philosophisch begründete Identitätssicherheit Erzähl- und Gesprächsvariabilität Fragekompetenz
Partizipationskompetenz	Konflikt(lösungs)fähigkeit
Philosophische Kompetenz	Metareflexionsfähigkeit Selbstdistanznahme und Selbstkritik
Kompetenz, komplementär zu denken	Ambiguitätstoleranz Mehrperspektivität

Kompetenzen bilden durch fächerkooperierendes Interreligiöses Begegnungslernen

*Abb. 7: Anbahnung von inhaltlichen sowie prozessbezogenen interkulturellen, interreligiösen und demokratischen (Basis-)Kompetenzen in den vier Phasen des Interreligiösen Begegnungslernens*

443